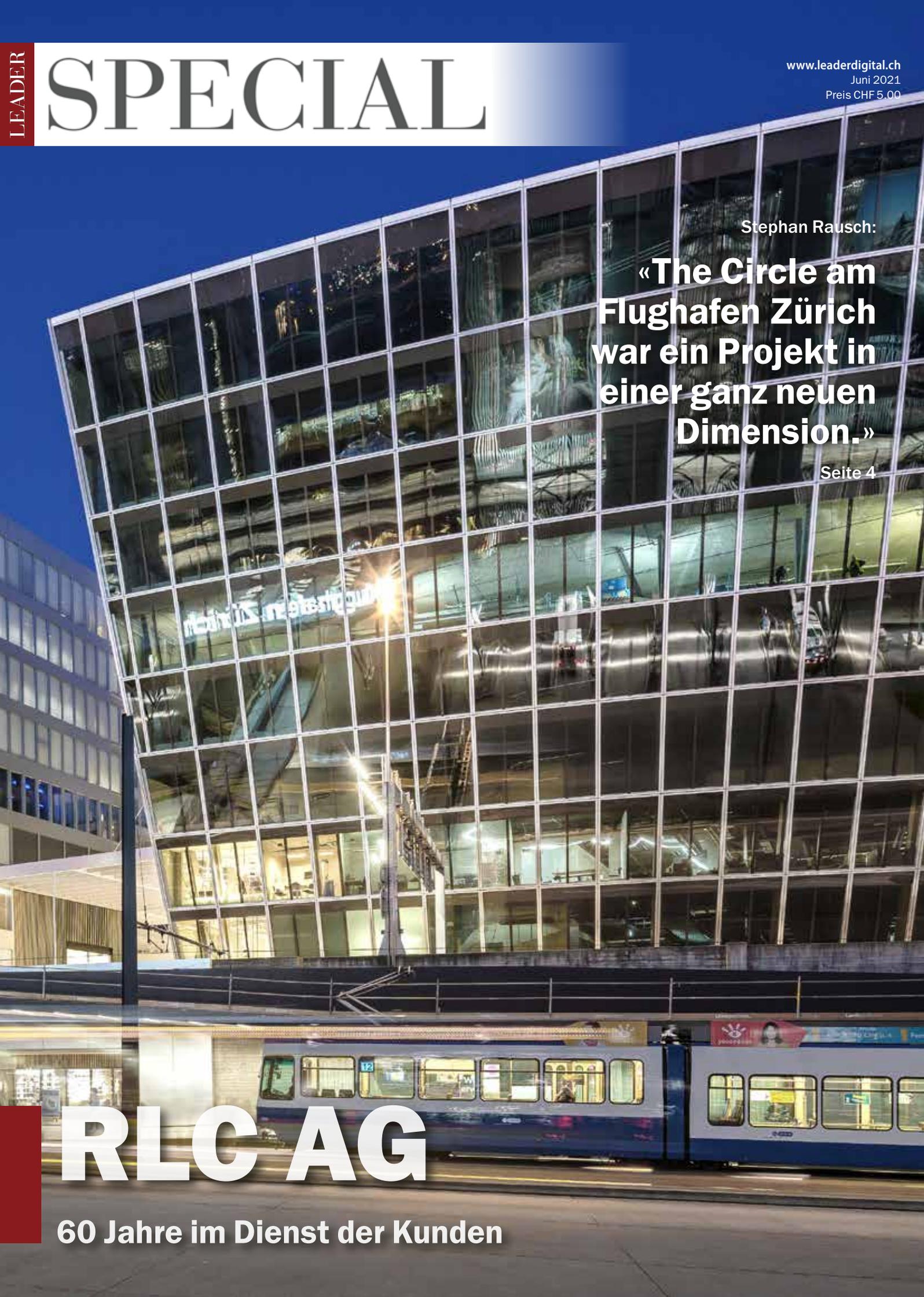


Stephan Rausch:

**«The Circle am
Flughafen Zürich
war ein Projekt in
einer ganz neuen
Dimension.»**

Seite 4



RLC AG

60 Jahre im Dienst der Kunden

SCHWEIZER LIFTKOMPETENZ



Liebe RLC,
Danke für die stets
gute Zusammen-
arbeit und herzliche
Gratulation zum
Jubiläum.



AS Aufzüge

einfach näher

«Bei RLC stehen die Kundenbedürfnisse an erster Stelle»



RLC ist in unserer Region in der Baubranche ein Begriff. Zahlreiche Unternehmen im Bausektor arbeiteten bereits direkt mit den Architekten aus Rheineck und Winterthur zusammen. Unbestritten gehört das Büro mit über 80 Mitarbeitenden zu den bedeutendsten Architektur-Dienstleistern der Ostschweiz. Dies zeigen Bauten wie The Circle am Flughafen Zürich, der Säntispark in Abtwil, das Drehrestaurant auf dem Hohen Kasten, das Hauptgebäude sowie das Weiterbildungszentrum der Universität St.Gallen oder das Einstein Congress in St.Gallen.

Das sechzigjährige Jubiläum widerspiegelt die hohe Kompetenz und Leistungsbereitschaft des Büros wie auch die Vielseitigkeit der Projekte. Dabei sind die Architekten keineswegs in der Zeit stehen geblieben. Im Kontakt mit dem Team ist die Begeisterung für neue Materialien, Techniken und die weitere Digitalisierung der Planung, Realisation und Bewirtschaftung von Bauten spürbar.

Die IHK engagierte RLC im Jahr 2015 für die Sanierung der historischen Büroräume in der Altstadt von St.Gallen. So kann ich auch aus Kundensicht bestätigen, dass RLC für ihre Kunden baut und deren Bedürfnisse an erster Stelle stehen. Die Architekten setzen sich nicht in den Fokus, sondern nehmen sich eher bescheiden zurück. Eine sympathische Eigenheit, die anscheinend seit der Gründerzeit gelebt wird.

Umso beeindruckender ist, was RLC in den letzten Jahrzehnten geleistet und geschaffen hat. Im Namen der IHK gratuliere ich der Geschäftsleitung und dem Team von RLC zum Erfolg. Ich bin überzeugt, dass diese Erfolgsgeschichte weitergeht und die Architekten auch in Zukunft einiges von sich hören lassen.

Markus Bänziger

Direktor IHK St.Gallen-Appenzell



LEADER SPECIAL zum 60-Jahre-Jubiläum der RLC AG

Impressum

Magazin LEADER, MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, 9001 St.Gallen, Telefon 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, leader@metrocomm.ch, www.leaderdigital.ch | Verleger: Natal Schnetzer | Redaktion: Stephan Ziegler (Leitung), sziegler@metrocomm.ch | Texte: Patrick Stämpfli, pstaempfli@metrocomm.ch | Fotografie: Marlies Thurnheer, Thomas Hary, Bodo Rüedi, zVg | Geschäftsleitung: Natal Schnetzer, nschnetzer@metrocomm.ch | Anzeigenleitung: Helena Renggli, hrenggli@metrocomm.ch | Marketingservice/Aboverwaltung: Fabienne Schnetzer, info@metrocomm.ch | Abopreis: Fr. 60.- für 18 Ausgaben | Erscheinung: Der LEADER erscheint 9x jährlich mit Ausgaben Januar/Februar, März, April, Mai, Juni, August, September, Oktober, November/Dezember, zusätzlich 9 Special-Ausgaben | Satz: Béatrice Lang | Druck: Ostschweiz Druck AG, 9300 Wittenbach | LEADER ist ein beim Institut für geistiges Eigentum eingetragenes Markenzeichen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. ISSN 1660-2757

metro
comm

RLC früher, heute und morgen

Die RLC Gruppe mit den Standorten in Rheineck und Winterthur gehört längst zu den führenden und fest verankerten Architekturbüros in der Ostschweiz. Im Generationen-Interview wirft die 2. Generation einen Blick zurück und schaut mit der 3. Generation in die Zukunft.

Titus Ladner, Sie sind seit 1992 in der Geschäftsleitung der Rausch Ladner Cleirici AG und haben 1999 die Leitung der Firma von Ihrem Vater und seinem Partner Ruedi Rausch übernommen. Welche Erinnerungen haben Sie an diese Zeit?

Das erste Mal offiziell über die Nachfolgeregelung gesprochen wurde 1992 an einer GL-Sitzung mit gerade mal drei Traktanden: Finanzen, Personelles und eben die Nachfolgeregelung. Danach erhielten wir von Experten einer Unternehmensberatung eine kurze Schulung zum Thema Unternehmensführung. Das war's dann eigentlich schon an Vorbereitung.

.....
Titus Ladner:

«Wir hatten einen Tag lang Schulung zum Thema Unternehmensführung»
.....

Und was haben Sie bei dieser doch sehr kurzen Schulung mit auf den Weg bekommen?

Erst gab's Kaffee und Gipfeli... (lacht) und danach einen kleinen Vortrag. Von uns hatte damals keiner eine betriebswirtschaftliche Ausbildung, auch die Gründer nicht. Dieser Tag stellte den Beginn der Übergabe an die 2. Generation dar. Unter anderem resultierte daraus eine interne Abmachung,

dass GL-Mitglieder mit 65 Jahren aus der GL ausscheiden müssen. Bei Ruedi Rausch war das 1999 der Fall. Meinem Vater fiel der Abschied vom Büro nicht so einfach und er benötigte dafür länger.

Wie hat sich das bemerkbar gemacht?

Mein Vater hat jahrelang mit viel Herzblut für RLC gearbeitet und gelebt. Dann begann die digitale Transformation, in einer Zeit wohl gemerkt, in der nur schon die Anschaffung eines Faxgeräts ziemlich viel Unruhe auslöste (lacht). Diese Veränderungen benötigten insbesondere von der älteren Generation den Mut, Altbewährtes loszulassen und die Bereitschaft, Investitionen zu tätigen. Die Einführung von CAD-Computern war ein Meilenstein für RLC.

Was haben Sie als neuer RLC-Chef damals als erstes reorganisiert oder geändert?

Neben der Neustrukturierung der Organisation war das die Digitalisierung bzw. die Anschaffung von Computern und die Einführung von CAD. Das hat damals extrem viel Veränderung mit sich gebracht – auch in der Einstellung und Denkweise der Mitarbeitenden, die sich bis dahin gewohnt waren, auf Papier zu skizzieren, zu entwerfen und zu planen. Die meisten haben schnell gemerkt, dass man damit wesentlich schneller und effizienter arbeiten kann. Gestartet sind wir mit einer einzigen CAD-Anlage für 70 000 Franken.

Sie feiern in diesem Jahr 60 Jahre RLC. Welche Bedeutung hat dieses Jubiläum für Sie?

Für mich ist das keineswegs selbstverständlich. Schon das 50-Jahr-Jubiläum war ein absoluter Höhepunkt und es war eine riesengrosse Befriedigung, dass wir das zusammen feiern konnten. Zum 60. möchten wir uns vor allem unserem motivierten Team danken. Und es ist der richtige Zeitpunkt, den Wechsel zur 3. Generation vorzubereiten und in den kommenden Jahren zu begleiten

Stephan Rausch, auch Ihr Vater war Gründungsmitglied der RLC. Sie selber sind aber erst seit 2009 dabei. Warum sind Sie nicht



schon früher ins Familien-Business eingestiegen?

Ich hatte in dieser Zeit gerade mein Studium an der ETH abgeschlossen und wollte zuerst etwas externe Erfahrungen sammeln. Es gibt Leute wie Titus, die mit 28 und ohne Berufserfahrung ins kalte Wasser springen möchten und plötzlich Chef von 50 Angestellten sein können. Für mich war das nicht der richtige Weg und deshalb liess ich lange Zeit offen, ob ich überhaupt jemals zu RLC stossen würde. Geplant war es damals jedenfalls nicht.

Was war stattdessen geplant?

Mein Weg führte mich zuerst in den Generalunternehmer-Bereich. Das ist vielleicht etwas untypisch für einen Architekten, aber ich konnte dabei sehr viel Erfahrung sammeln. Vor allem sah ich in dieser Zeit das Architekturgeschäft auch aus Kundensicht. 2004 kam dann die Frage auf, ob ich bei RLC in den Verwaltungsrat einsteigen wolle, was ich dann auch gemacht habe. So kam ich dem Büro wieder etwas näher.



v.l.n.r.: Reto Brunner, Titus Ladner, Michael Gnädinger und Stephan Rausch.

Und wann und warum haben Sie sich dann doch für den Einstieg bei RLC entschieden?

Definitiv operativ eingestiegen bin ich im August 2009. Für mich war damals klar, dass jetzt der richtige Zeitpunkt für einen Wechsel ist, damit ich sicher noch 20 Jahre lang in einem Architekturbüro arbeiten kann. Rückblickend war der Entscheid richtig, vom eher technisch nüchternen GU-Business in die Architektur gewechselt zu haben.

Was ist das «Geheimnis des Erfolgs» von RLC?

Die RLC AG versteht sich bis heute als eine Dienstleisterin, die die Kundenbedürfnisse sehr ernst nimmt, auf sie eingeht und eine seriöse Dienstleistung bietet. Bauen ist für viele Bauherren oftmals ein neues und unbekanntes Terrain, wo weitsichtige Entscheidungen nötig und zahlreiche Reglemente zu berücksichtigen sind. Im Weiteren ist das Bauen meist mit hohen Investitionen verbunden. Da braucht es Vertrauen und einen seriösen Planungspartner, der sich nicht selber verwirklichen will, sondern die Wünsche

Stephan Rausch:

«Heute renovieren wir, was die vorherige Generation geschaffen hat»

und Bedürfnisse seiner Kunden versteht und ernst nimmt. Wir haben uns von Anfang an auf dieser Schiene positioniert bzw. profiliert. Dass wir damit richtig liegen, zeigen die vielen Kunden, die regelmässig mit uns zusammen bauen und deren bauliche Weiterentwicklung wir begleiten dürfen.

Auf welche Projekte Sie besonders stolz?

Ohne andere Projekte schmälern zu wollen: Aber The Circle am Flughafen Zürich war ein Projekt in einer ganz neuen Dimension wie wir das bis anhin kannten. Aus meiner Sicht ein Meilenstein für RLC. Aber auch das Drehrestaurant, die Masterplanung der SFS intec AG und viele mehr. Die Realisierung des Rhein- und Pizolparks in den 1970er Jahren

gehören da auch dazu oder aktuell auch die Renovation des Einkaufszentrums Volkiland möchte ich hervorheben. Heute dürfen wir renovieren, was die vorherige Generation geschaffen hat. Auch das spricht für unser Know-how und das Vertrauen unserer Bauherren.

Und nun übernimmt bei RLC langsam aber sicher die nächste Generation das Ruder. Was haben Sie ihr als erfahrener Fachmann mit auf den Weg gegeben?

Berufs- und fachspezifische Tipps muss man diesen Leuten nicht mit auf den Weg geben, die sind selber hervorragend und zeitgemäss ausgebildet. Wir können ihnen aber zeigen, wie man ein solches Unternehmen leitet und die zwei mit unserer Erfahrung dabei unterstützen.

Das heisst konkret?

Dass man sich als Mitglied der Unternehmensleitung beispielsweise immer bewusst sein muss, dass man nicht alles planen kann und deshalb Flexibilität gefordert ist. Und,



**Höchstleistung
im Umbau**



Herzliche Gratulation zum 60-jährigen Firmajubiläum

Keller Bauunternehmung AG
Im Mösli 3, 9425 Thal
Tel.: 071 888 44 55 Fax: 071 888 50 03

info@kellerbauunternehmung.ch
www.kellerbauunternehmung.ch



Restaurant Landhaus Rheineck @Flumroc AG
Reformierte Kirche Bülhel @RLC AG

Die PROJEKT AG bietet **dreifache Kompetenz** –
eine Kombination, die sich täglich bewährt und immer weiter entwickelt wird.

Wir gratulieren der RLC AG zum Jubiläum und freuen uns auf
zukünftige gemeinsame Herausforderungen.

PROJEKT AG Ingenieurbüro für Elektrotechnik
T 071 727 06 66 info@projekttag.ch www.projekttag.ch
Dornacherhof Auerstrasse 31 9435 Heerbrugg

PROJEKT AG
Elektroplanung
Beratung + Bauleitung
Lichtplanung

dass man den Kopf nicht verlieren sollte, wenn mal etwas nicht ganz nach Plan läuft. Zum Beispiel, wenn Projekte zurückgestellt werden oder grössere Änderungen erfahren, sei es durch die Bauherrschaft oder aufgrund von externen Einflüssen.

Reto Brunner, sie gehören zusammen mit Michael Gnädinger zur 3. RLC-Generation. Welche Ratschläge der 2. Generation waren für Sie bislang am wertvollsten?

Generell sind alle Tipps, die wir von Titus und Stephan erhalten, sehr wertvoll. Ebenso wertvoll ist, dass die 2. Generation aktiv mithilft, uns im Unternehmen zu installieren und so einen reibungslosen Übergang sicherstellt. Besonders freut mich, dass wir bereits heute grosse Freiheiten geniessen. Und auch wenn es Dinge gibt, die beide Herren vermutlich anders machen würden, stehen sie dennoch voll und ganz hinter uns.

Was sind Ihre persönlichen Pläne für das Unternehmen? Was möchten Sie erreichen?

Für mich gibt es drei Schwerpunkte. Der erste ist die Digitalisierung. Die Herausforderung in diesem Bereich ist, dass man zwischen kurzfristigen Trends und langfristi-

gen Tendenzen unterscheiden muss. Nicht zuletzt, weil Investitionen in die ICT in der Regel sehr kostenintensiv sind. Der zweite Punkt ist das Team. Wir wollen unsere Mitarbeitenden in ihrer beruflichen Weiterentwicklung fördern und vermehrt in die Verantwortung einbeziehen. Wir sind in der glücklichen Situation, talentierte und ambitionierte Mitarbeiter in den eigenen Reihen zu haben.

Reto Brunner:

«Die 2. Generation hilft aktiv mit, uns im Unternehmen zu installieren»

Und der dritte Punkt?

Das ist die Akquisition neuer Kunden und Aufträge – gerade auch jetzt in diesem eher unsicheren und volatilen Marktumfeld.

Wie macht sich die digitale Transformation in ihrer Branche bemerkbar?

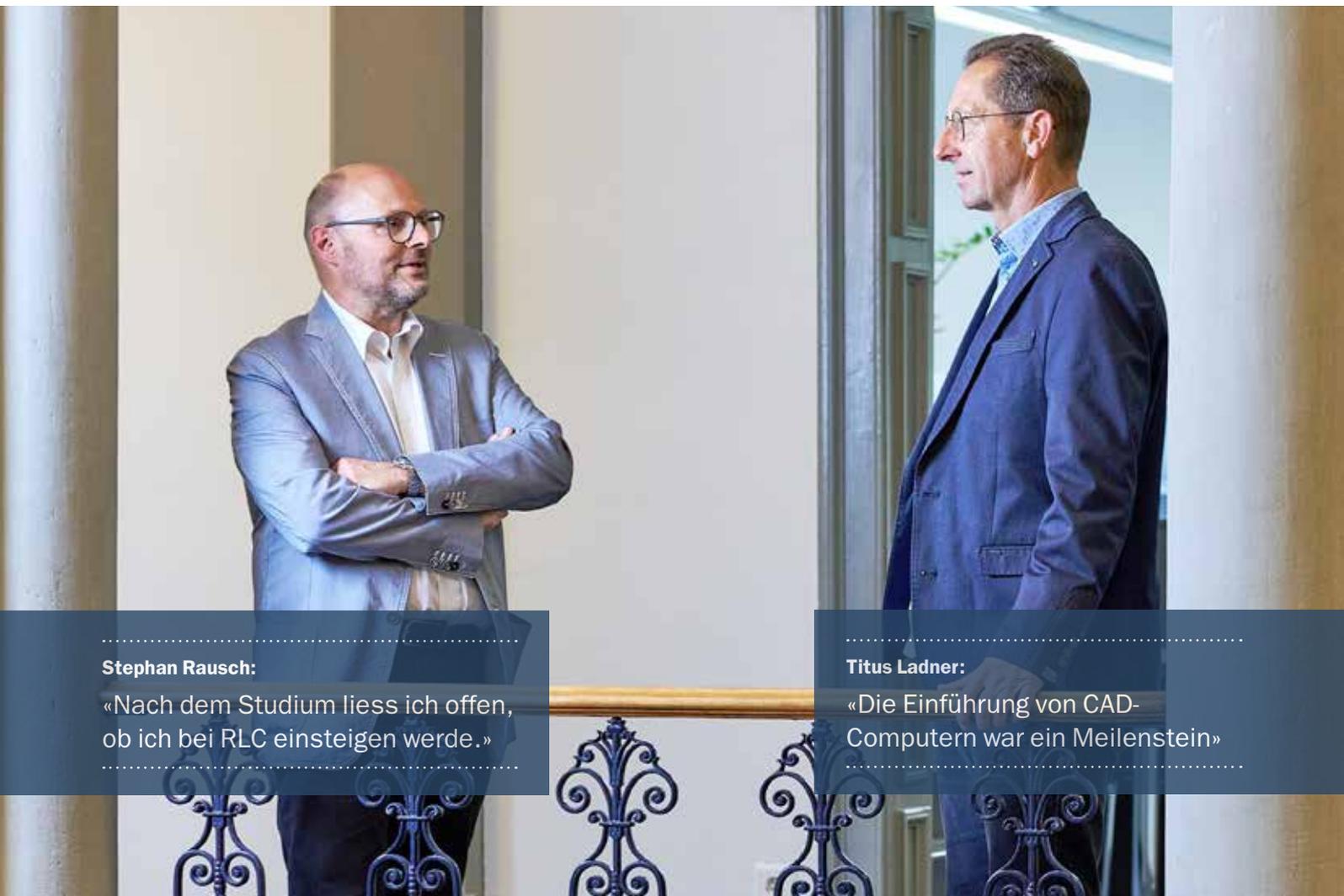
Einerseits durch neue Software und Produkte, die auf den Markt kommen und die Ar-

beit effizienter machen, wie beispielsweise Tools im Zeichnungs- oder Protokollierungsbereich. Wichtig ist dabei, dass man die Mitarbeiter in diesen Prozess einbezieht – sie fördert und entsprechend schult. Es liegt in der Natur der Sache, dass die Jungen hier etwas offener sind, die wachsen damit auf.

Andererseits gibt es eine generelle Beschleunigung des Arbeits- und Planungsprozesses. Das heisst, eine noch intensivere Kollaboration zwischen Planung und Ausführung ist gefordert. Dafür müssen wir uns alle weiter fit machen.

Michael Gnädinger, ist das Unternehmen gerüstet für die Herausforderungen, die da kommen werden in den nächsten Jahren?

Absolut. Wir sehen auch Punkte, an denen auch wir uns noch fitter machen «müssen». Das ist eine permanente Entwicklung, wir wachsen an jeder Aufgabe und Stillstand ist keine Option. Es geht nicht nur um den digitalen Wandel, sondern auch darum, bewährte Prozesse und Werte beizubehalten und den Wissenstransfer im Unternehmen sicherzustellen. Als Beispiel; RLC pflegt seit der Gründung eine Abteilung für historische Bauten,



Stephan Rausch:

«Nach dem Studium liess ich offen, ob ich bei RLC einsteigen werde.»

Titus Ladner:

«Die Einführung von CAD-Computern war ein Meilenstein»



MEIER
METALLBAU

Metallbau Meier AG
Hauptstrasse 188 | 9430 St. Margrethen
Tel.: 071 747 55 00
info@metallbau.sg | www.metallbau.sg

Laserschneiden,
Abkanten,
Schweiss-
konstruktionen,
komplette
Baugruppen,
und vieles
mehr ...

Wirklich
alles,
was Sie sich
in Metall
vorstellen
können

Die Mobiliar:

Ein Fundament, auf das Sie bauen können.

Generalagentur Rheintal
Norbert Büchel

mobiliar.ch

Bahnhofstrasse 2
9435 Heerbrugg
T 071 886 96 96
rheintal@mobiliar.ch

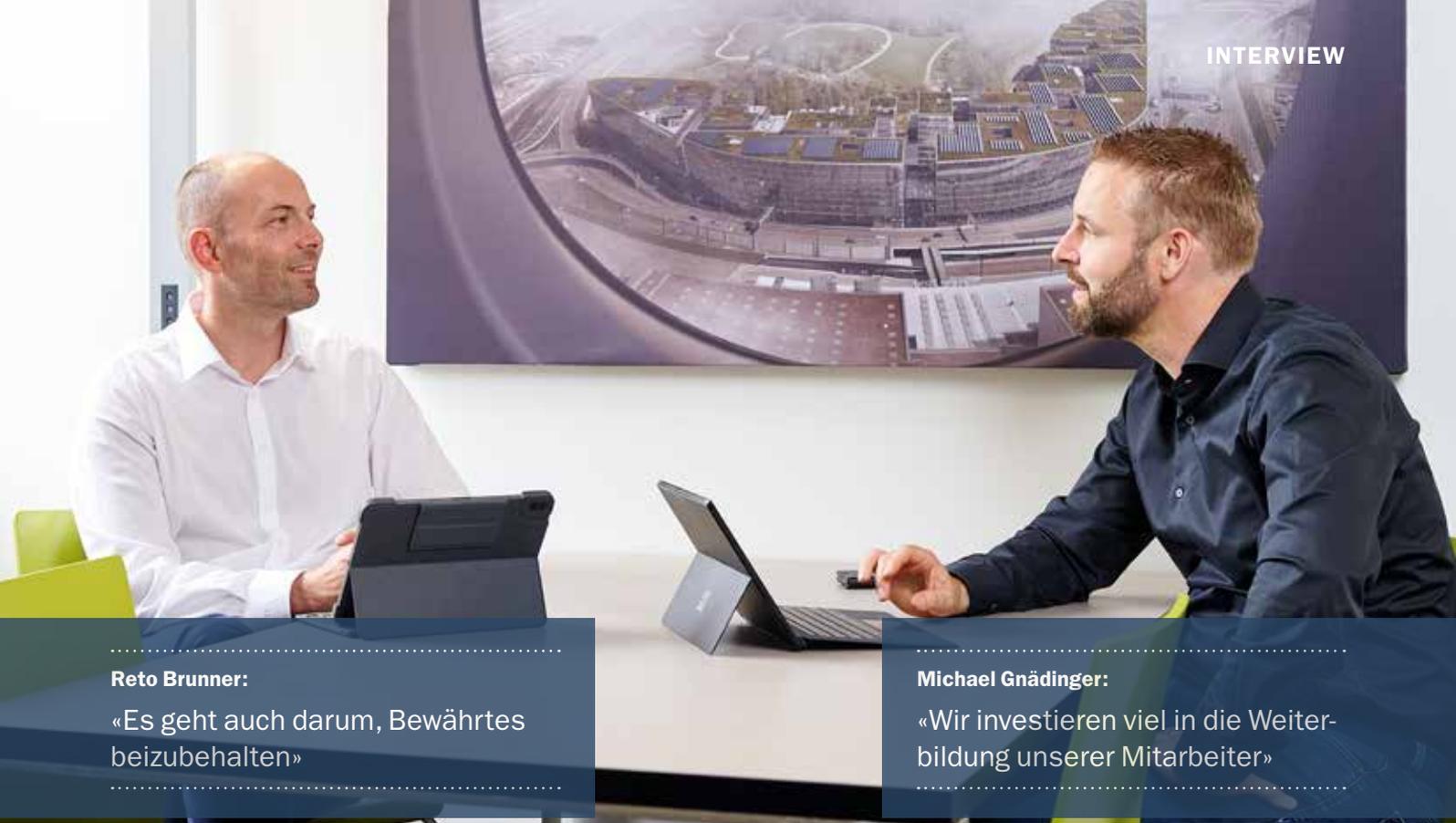
die Mobiliar

ABÜHLER Holzbau GmbH

Zimmerei | Schreinerei | Umbauten | Elementbau

Wir gratulieren der Firma RLC zu 60 Jahren Erfolg und bedanken uns ganz herzlich für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Weiterhin alles Gute und viel Glück und Erfolg.


Reto Brunner:

«Es geht auch darum, Bewährtes beizubehalten»

Michael Gnädinger:

«Wir investieren viel in die Weiterbildung unserer Mitarbeiter»

das dort vorhandene Wissen finden Sie in keinem Lehrbuch oder Onlineverzeichnis.

Was soll beispielsweise beibehalten werden?

Eine aktuelle Mitarbeiter-Umfrage zeigt, dass unsere Unternehmenskultur als teamfähig und hilfsbereit wahrgenommen wird. Das ist für mich ein sehr wichtiger Punkt, den wir bewahren müssen. Bei RLC stand und steht das Team immer im Mittelpunkt. Das wollen auch Reto und ich in Zukunft hochhalten. Auch wenn die aktuelle Situation dies nicht gerade vereinfacht.

Beispielsweise, indem man sie bei ihrer täglichen Arbeit bestmöglichst unterstützt ...

Genau. So sind alle unsere Mitarbeiter mit mobilen Arbeitsgeräten ausgerüstet, die es ihnen ermöglichen, von unterschiedlichen Orten zu arbeiten. Wir sind überzeugt davon, dass das Flex Office die Zukunft ist, und wir möchten gemeinsam mit unserem Team unternehmens- und projektverträgliche Lösungen entwickeln und optimale Arbeitsumgebung für alle Beteiligten schaffen.

Was machen Sie noch alles für Ihre Mitarbeiter?

Wir investieren viel in die Weiterbildung unserer Leute, beteiligen uns an den Kosten und stellen ihnen Arbeitszeit dafür zur Verfügung. Dank unseres Weiterbildungsangebots verfügen wir nun in den Büros in Winterthur und Rheineck beispielsweise

über ausgewiesene Brandschutzexperten. Nur eines der Themen, die in den vergangenen Jahren immer wichtiger geworden ist.

Michael Gnädinger:

«Unsere Firmenkultur wird als teamfähig und hilfsbereit wahrgenommen»

Mit Ihnen als Geschäftsleiter der RLC Architekten AG Winterthur bietet RLC seit 2011 seine Dienstleistungen auch in Zürich und Umgebung an. Warum wurde erst so spät in diese wirtschaftlich interessante Region expandiert?

Eine gute Frage, die ich direkt an Titus Ladner und Stephan Rausch weitergebe.

Titus Ladner: Die Diskussion kam damals mehr oder weniger per Zufall auf. An einer VR-Sitzung haben wir darüber gesprochen, dass ein Architekturbüro in Winterthur (damals omg + partner architekten) eine Nachfolgeregelung sucht. Wir haben spontan angerufen und es gab einen Kontakt. Und so ist das gewachsen.

Stephan Rausch: Ganz so zufällig, war es dann doch nicht (schmunzelt). Wir haben im Verwaltungsrat immer wieder über die

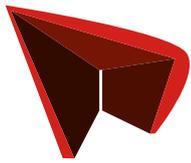
Erweiterung des Marktgebietes und weitere Bürostandorte diskutiert. Nicht zuletzt, weil wir in der Ostschweiz bereits eine gute Kundschaft und Marktdurchdringung hatten und grosses Potential in der Erweiterung des Tätigkeitsgebietes gesehen haben. Dass wir von der Nachfolgeregelung des Architekturbüros in Winterthur erfuhren, war dann aber wirklich Zufall.

Wie wollen Sie, Michael Gnädinger und Reto Brunner die Erfolgsgeschichte von RLC weiterschreiben?

Wir wollen unsere Unternehmensstruktur auf zukünftige Herausforderungen ausrichten. Konkret heisst das, dass Reto und ich mehr Verantwortung auf die Mitarbeiter übertragen wollen. Das Gute daran ist, dass wir dafür in allen Alterskategorien fähige und motivierte Leute im Team haben. So haben wir beispielsweise kürzlich die Stelle eines CDO (Chief Digital Officer) geschaffen. Auch hier konnten wir auf einen langjährigen Mitarbeiter zurückgreifen. Und last, but not least wollen wir mit den Standorten weiter zusammenwachsen. Da hilft uns die Digitalisierung – und der neue CDO – sicherlich auch.

Wo sehen Sie das Unternehmen in den nächsten fünf Jahren?

Wir wollen weiterhin eines der führenden Architekturbüros in der Region und ein attraktiver wie auch fortschrittlicher Arbeitgeber sein.



AlderKuratli.ch

Decke und Wand aus einer Hand

«Pünktlich, sauber und kompetent»

Alder + Kuratli GmbH
Sonnebergstrasse 4
9100 Heisau

Tel: +41 (0)71 351 64 40
info@alderkuratli.ch



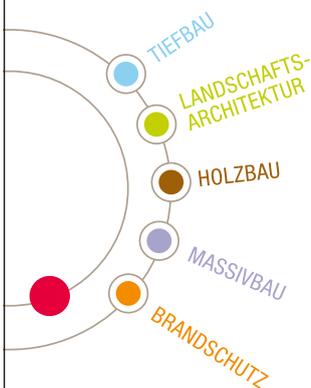
AMSTEIN+WALThERT

Amstein + Walthert wünscht der RLC AG
alles Gute zum Firmenjubiläum.

amstein-walthert.ch



Herzlichen Dank
für die langjährige, tolle Zusammenarbeit!



Mühle Rickenbach

IMMER GERÜSTET FÜR HÖCHSTLEISTUNGEN.

VISIERE, GERÜSTE, NOTDÄCHER UND MEHR.



**Baugerüste
Bläsi AG**

BAUGERÜSTE BLÄSI AG
Rorschacherstrasse 58
9424 Rheineck

Tel. 071 886 06 60
www.baugerueste-blaesi.ch

Die Meilensteine der RLC AG

Angefangen hat alles in einem kleinen Restaurant in Rheineck mit einem Startbudget von 3000 Franken. Heute ist die RLC Gruppe das grösste Ostschweizer Büro für Architektur und Projektentwicklung. Ein Auszug aus der Erfolgsgeschichte von RLC.

1961

Gründung

Ruedi Rausch und Franz Ladner lernten sich in der Gewerbeschule während Ihrer Lehrzeit als Bauzeichner kennen. Später absolvierten beide das Architekturstudium an der Kunstakademie in Düsseldorf mit anschließenden Praktikas in Architekturbüros in der Ostschweiz. Eineinhalb Jahre nach dem Studienabschluss gründeten sie das Architekturbüro Rausch Ladner im Saal des Restaurant Post in Rheineck. Für CHF 3000.– kauften sich die beiden das Büroinventar. Somit war der Grundstein für eine bedeutende, über die Region hinaus bekannte Architektengemeinschaft gelegt. Der Grundstein für 60 erfolgreiche Jahre.

Erste Projekte

Der erste Auftrag war das neue Migros Wohn- und Geschäftshaus in Rheineck. Dieses Projekt war zugleich der Beginn der bis heute andauernden Kundenbeziehung zur Genossenschaft Migros Ostschweiz und später auch zur Migros Genossenschaft Zürich. Weitere Projekte und Bauten folgten, unter anderem der Neubau des Fabrikgebäudes My Lady in Rheineck. Dieser Neubau war die Grundlage für die weiteren Industriebauten. Die Renovation der Kath. Pfarrkirche Eggersriet war der erste Auftrag für das heutige Spezialgebiet der Kulturbauten. Wettbewerbserfolge, grössere und kleinere Bauaufträge bedingten schon kurze Zeit später die Einstellung mehrerer Mitarbeiter.



1961:
Erste Projekte.

1961:
Gründung.

wir inszenieren Licht



art light gmbh
Tages- und Kunstlicht
Planung und Beratung

www.artlight.ch

Wir gratulieren!

HOFMANN

MALEREI

FeliceDeMaio
Bau - und Gipsergeschäft GmbH

Passione.
Emozione.
Qualità.



Ihr Partner für Renovationen,
Umbau und Neubau.
Seit 1986.

9430 St.Margrethen
Blumenstrasse 6a
Telefon 071 888 02 88
Fax 071 888 72 88
felicedemaio@hotmail.com
www.felicedemaio.ch

Innovative und energieeffiziente Gebäudetechnik

ENGIE gratuliert der RLC-Gruppe zum Jubiläum!

ENGIE Services AG
9016 St. Gallen
Tel. +41 71 274 01 11
stgallen.ch@engie.com



engie.ch

1962

Erster Wettbewerbserfolg

Bereits kurz nach der Bürogründung feierte das Architekturbüro den ersten Wettbewerbserfolg! Beim Wettbewerb für das Sekundarschulhaus Thal erzielte das Büro den 1. Rang.



1963

Büro wird zu RLC

Mit der Fertigstellung des Fabrikgebäudes My Lady wuchs das Büro. Zur Verstärkung des Teams wurde dringend ein Bauführer gesucht. Die Personalsuche gestaltete sich schwierig, da das junge Büro kaum bekannt war. Am 1. Juli 1963, nach Abschluss der Ingenieurschule zum Architekten und verschiedenen Praktikas, stiess Alex Clerici als dritter Partner dazu. Alex war der ehemalige Oberstift von Franz Ladner bei Bayer + Partner in St.Gallen. Zu diesem Zeitpunkt hatte das Büro bereits 11 Mitarbeitende. Mit dem Eintritt von Alex Clerici wechselte auch der Firmenname in Architektengemeinschaft Rausch Ladner Clerici, kurz RLC.

1962:
Erster Wettbewerbserfolg.



1963:
Büro wird zu RLC.



1974:
Primarschulhaus wird zum Büro.

1974

Bezug des heutigen Büros

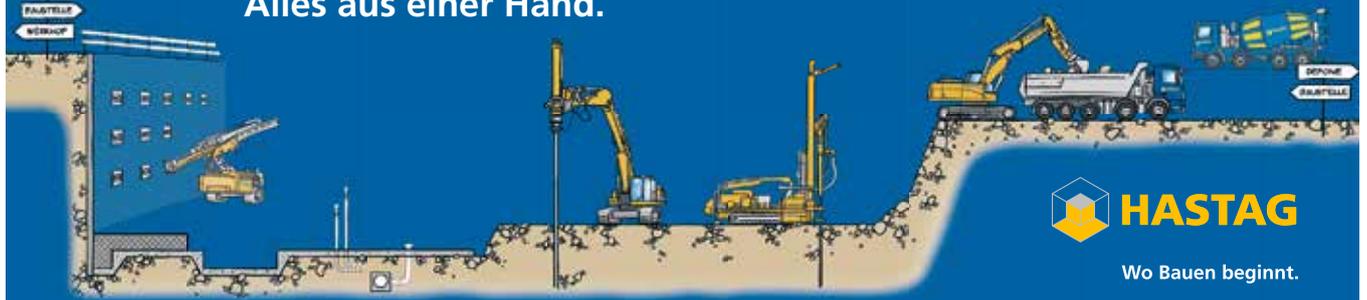
Die Räumlichkeiten im zwischenzeitlich bezogenen Büro an der Hauptstrasse in Rheineck reichten nicht mehr aus. Als es in Rheineck zur Abstimmung über den Abbruch des alten Primarschulhauses kam, intervenierte RLC und konnte im März 1973 das historische Gebäude erwerben und somit vor dem Abbruch retten. Nach umfangreichen Umbauarbeiten erfolgte im April 1974 der Einzug in das eigene Bürogebäude.



1974:
Büro Franz Ladner.

Das «HASTAG-Prinzip»

Alles aus einer Hand.



• Tiefbau • Spezialtiefbau • Erdwärme • Kies • Beton • Entsorgung



ZÜRO
SCHREINEREI AG

60 Jahre RLC
Wir gratulieren herzlich und
wünschen weiterhin viel Erfolg

ZÜRO Schreinerei AG
9428 Walzenhausen
9400 Rorschach

T +41 71 888 50 66
F +41 71 888 51 19
www.zuero.ch

 **Hengartner+Partner**
Luft- und Klimatechnik

Projekte mit Weitsicht
zuverlässig . energetisch . effizient

Wir gratulieren der RLC AG herzlich zum 60 Jahre Jubiläum!

Hengartner + Partner Luft- und Klimatechnik AG CH-9300 Wittenbach www.hengartner-partner.ch

1981

Gründung der Aktiengesellschaft

Mit dem 20-jährigen Bestehen folgte die Umwandlung in die Aktiengesellschaft RAUSCH LADNER CLERICI AG. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte RLC bereits 44 Einfamilienhäuser, 29 Geschäftshäuser, 43 Industriebauten, 26 Historische Bauten/Kirchen, 20 Öffentliche Bauten und 25 Schulbauten gebaut, saniert oder renoviert. Total hat das Büro an 71 Wettbewerben teilgenommen und 15 davon gewonnen.



1981:
Jubiläumsfeier.

2000

2. Generation übernimmt

Die zweite Generation übernimmt mit Titus Ladner die Leitung der Rausch Ladner Clerici AG. Mit einem neuen Firmenauftritt wird ein neues Kapitel in der Geschichte des Unternehmens eröffnet.



2000:
Die 2. Generation übernimmt.



2006:
UBS Key Trophy.

2006

UBS Key Trophy

RLC erhält im Anschluss an die Nachfolgeregelung und Übergabe an die zweite Generation die UBS Key Trophy 2006 als innovativstes Unternehmen in der Region Rheintal-Werdenberg.

2009

Neuorganisation RLC Gruppe

Bereits 2006 startete die interne Abteilung für Projektentwicklungen unter der Leitung von Beat Vetterli. Daniel Weder übernimmt unterdessen die kaufmännische Leitung. 2009 folgte die Neuorganisation der Gesellschaften unter der Gruppenbezeichnung rlc ag mit Holdingsitz in St.Gallen. Die Tochtergesellschaften architekten : rlc ag, immoprojekt : rlc ag und die invest : rlc ag bilden dabei die Basis für die bewährten Dienstleistungen. Gemeinsam mit Titus Ladner übernahm Stephan Rausch die Leitung der rlc ag.



2009:
Neuorganisation der RLC Gruppe.

Just
ORIGINAL - SINCE 1930

ALLES FÜR GESUNDHEIT,
SCHÖNHEIT UND WOHLBEFINDEN

JUST Schweiz AG | Dorf 62 | 9428 Walzenhausen | Schweiz | www.just.swiss

Wir schlagen ein neues Kapitel auf. Danke für die professionelle Zusammenarbeit.

Herzliche Gratulation zum Jubiläum!

landhaus-rheineck.ch

KOCH

wösch Glück!

KOCH AG | Strassen- & Tiefbau | Kies & Beton | Recycling | Entsorgung | Transport
Appenzell | Bischofszell | Gais | St.Gallen | www.koch-appenzell.ch

«Das norm-elektro Team gratuliert zum 60-jährigen Jubiläum und freut sich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit»

Voller Energie für Ihre Elektroinstallationen, Sicherheits- und Überwachungsanlagen.

Seepark 4
CH-9422 Staad
071 850 08 86
norm-elektro.ch

Patrick Nüesch
Geschäftsleitung, Eidg. Dipl. Elektroinstallateur

norm elektro

brand.com.ch



2011:
50-Jahre-Jubiläum.



2011:
Vertragsunter-
zeichnung mit omg.



2021:
Motto «61//21 –
zukunftsweisend
seit 60 Jahren».

2011

Die RLC Gruppe feiert das 50-jährige Jubiläum mit diversen Events und Aktivitäten während des Jahres. Im Mai 2011 übernimmt RLC im Rahmen einer Nachfolgeregelung die omg + partner architekten ag in Winterthur. Die RLC AG bietet neu die bewährten Architekturdienstleistungen auch in Winterthur-Zürich an. Ein wegweisender Schritt für die Zukunft! Das RLC-Team vergrössert sich um 21 Mitarbeiter.

2021

60 Jahre RLC

Unter dem Motto «61//21 – zukunftsweisend seit 60 Jahren» startet RLC ins 61. Unternehmensjahr. Der Übergang in die dritte Generation wird aktiv vorbereitet und die Digitalisierung am Bau weiter vorangetrieben, um für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein. Mehr zum RLC Jubiläum: www.6121.ch.

2016

Fünf Jahre nach der Übernahme des Büros und pünktlich zum 55-jährigen Bestehen vereinheitlicht RLC das Erscheinungsbild und benennt alle Gesellschaften einheitlich. Unter dem Leitsatz «Wir alle sind RLC» wächst das Unternehmen weiter zusammen, nutzt intern Synergien und tritt gestärkt hervor.

2016:
Wir alle sind RLC.



Kompetenz am Bau

«Wegweisend denken und verantwortlich handeln» ist einer unserer Leitsätze. Unabhängig davon, ob Wohn-, Industrie-, Bürogebäude oder Freizeitanlage, ob Neubau oder Sanierung, ob modernste Werkstoffe und Technik oder Erhalt historischer Bausubstanz und unabhängig davon, für welchen Kunden wir bauen.

.....
 Jedes Projekt ist eine neue Herausforderung

Wir planen nicht für uns, sondern für unsere Kunden und die künftigen Nutzer unserer Bauten. Im Fokus stehen deshalb bei RLC deren Anforderungen und Wünsche. Das sind professionelle Investoren, die öffentliche Hand, Industriebetriebe, Banken wie auch private Bauherren. Zu den Nutzern unserer Bauten gehören Familien, Senioren, Menschen mit Beeinträchtigung, Schü-

ler oder Studenten, Teams in der Forschung oder in der verarbeitenden Industrie.

Die Bedürfnisse der Anspruchsgruppen könnten unterschiedlicher nicht sein. Und so ist jedes Projekt eine neue Herausforderung. Wir verstehen uns als Dienstleisterin und sind uns mit einem Team aus über 80 Profis unserer Verantwortung bewusst.





Wir begleiten unsere Kunden von der ersten Idee bis zur Fertigstellung.

Projektentwicklung

«Unsere Ideen für Ihr neues Anlageobjekt»

RLC generiert innovative Lösungen für marktgerechte Anlageobjekte. Sorgfältige Analysen von Trends, Märkten, Standorten und Bedürfnissen aller Anspruchsgruppen ermöglichen zielgerichtete Konzepte. Die Leistungen reichen von der Standort- und Marktanalyse über Nutzungskonzepte bis hin zur Planung und Vermarktung sowie Begleitung während des gesamten Ausführungsprozesses. Wir unterstützen unsere Kunden bei der Suche von Industriebauland und vermarkten die Gewerbe- und Büroflächen bei Eigenentwicklungen.

Dienstleistungen

- Marktanalysen
- Standortanalysen
- Nutzungskonzepte
- Entwicklung von Projektideen
- Machbarkeitsstudien
- Vorstudien
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Renditeberechnungen
- Vermarktungskonzepte
- Investorensuche

Spezialleistungen

- Vermittlung Industriegrundstücke
- Projektentwicklung im Auftrag für Dritte
- Verdichtungskonzepte
- Mietersuche für Eigenentwicklungen

Architektur

«Zwischen Ästhetik, Funktionalität und Wirtschaftlichkeit»

RLC gestaltet und plant Projekte, die Ästhetik, Funktionalität und Wirtschaftlichkeit vereinen. Jedes Bauwerk, jeder umbaute Raum widerspiegelt seine Zeit und die gegenwärtigen Bedürfnisse. Unsere umfassenden Leistungen reichen vom Entwurf über Sanierungskonzepte, General- und Masterplanungen, Bauherrenvertretungen und Energieberatung bis hin zur Baurealisation. Wir begleiten unsere Kunden von der ersten Idee bis zur Fertigstellung.

Dienstleistungen

- Gestaltung/Entwurf
- Architektur
- Projektierung
- Baurealisation
- BIM-Planung
- Machbarkeitsstudien
- Qualitäts- und Kostenmanagement
- Terminmanagement
- Sanierungskonzepte
- Projektmanagement
- Masterplanungen
- Generalplanungen

Spezialleistungen

- Sondernutzungsplanung
- Raumplanung
- Bauherrenvertretung/-treuhand
- Qualitätsmanagement
- Plandatenmanagement
- TU-/GU-Submissionen
- Analysen-Expertisen
- Sanierungsanalysen
- Altlastensanierungen
- Liegenschaftscheck/-unterhalt
- Minergie-/Energieberatungen
- Wettbewerbsjurierungen
- Brandschutzberatung

Referenzprojekte der RLC



Bilder: Flughafen Zürich AG

The Circle Flughafen Zürich

Realisierung 2016-2020

«Für die erfolgreiche Realisierung des grössten Hochbauprojekts der Schweiz mit einer Investitionssumme von rund CHF 1 Mrd. zählte die HRS als Totalunternehmerin auf verlässliche und kompetente Projektpartner für die Teilprojektplanung und Gesamtplanungsleitung, die auch über die nötigen Ressourcen verfügen. Davon gibt es nicht viele und mit RLC haben wir die richtige Wahl getroffen.»

Rebecca Kull,
COO / Inhaberin, Mitglied des Verwaltungsrats HRS
Real Estate AG, Totalunternehmerin The Circle

Bauherrschaft: Flughafen Zürich AG, Zürich und SwissLife AG, Zürich

Leistung RLC: Gesamtprojektplanung Planung Ausführungsplanung Teilprojekte H10, H11, H14

Einkaufszentrum Migros Rheinpark St. Margrethen

Realisierung 2007-2009

«Die Migros und RLC verbindet eine langjährige und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Gestartet hat diese 1961 mit dem neuen Migros Wohn- und Geschäftshaus in Rheineck, es folgten zahlreiche weitere Projekte wie 1970 das Einkaufszentrum Pizolpark oder 1974 der Rheinpark in St. Margrethen. Ein weiterer Meilenstein war 1987 der Neubau des Sämtisparks in Abtwil. Sämtliche Gebäude wurden während der Zeit gemeinsam mit RLC revitalisiert und umgebaut und den heutigen Bedürfnissen von Kunden wie auch Betrieben angepasst. Aktuell befindet sich der Neubau Migros Wohnen & Einkaufen in Herisau in der Ausführung.»

Marcel Haener,
Leiter Baumanagement Migros Ostschweiz

Bauherrschaft: Genossenschaft Migros Ostschweiz, Gossau

Leistung RLC: Architektur & Ausführungsplanung



Bilder: Genossenschaft Migros Ostschweiz



Bauherrschaft: Genossenschaft Migros Ostschweiz, Gossau
Leistung RLC: Architektur, Projektierung, Realisierung

**Einkaufs- und Freizeitzentrum
 Sântispark Abtwil**

Realisierung 2014-2016

«Die neuen Attraktionen sorgen für grosse Begeisterung bei unseren Gästen – sei es die neue Rutschenwelt mit ihren farbigen Lichteffekten und der packenden Musik oder die abwechslungsreiche Kinderbadewelt mit interaktiven Fisch-Projektionen und dem Seehund Sämi. Gemeinsam mit RLC ist es uns gelungen, für unsere Gäste ein weit über die Ostschweiz hinaus einmaliges Angebot zu schaffen.»

Roland Schürpf,
 Mitglied der Geschäftsleitung der Migros Ostschweiz



Bilder: RLC AG



Bilder: RLC AG

**Umbau und Erweiterung
 Alterszentrum Zürich Hottingen**

Realisierung 2006-2008, 2012-2013, 2014 & 2019-2021

«Der Start für die gemeinsame Zusammenarbeit war der Wettbewerbsbeitrag von RLC für den Neubau des Schulthesspark mit 57 Alterswohnungen. Aufgrund des erfolgreichen Projektverlaufs erhielt RLC ebenfalls den Auftrag zum Umbau und Erweiterung des Sunneparks mit 60 weiteren Alterswohnungen sowie den dazugehörigen betriebsnotwendigen Nebenräumen. Danach folgte der Umbau des Restaurants Oase sowie aktuell die Umnutzung und Sanierung des denkmalgeschützten Hauses Wäldli mit weiteren 20 Alterswohnungen für das Alterszentrum Hottingen.»

Carla Vesper,
 Leiterin Immobilien, Stiftung Diakoniewerk
 Neumünster – Schweizerische Pflegerinnenschule



Bauherrschaft: Stiftung Diakoniewerk Neumünster – Schweizerische Pflegerinnenschule
Leistung RLC: Architektur, Projektierung, Realisierung

Fassaden- und Turmrenovation Kathedrale St.Gallen UNESCO-Weltkulturerbe

Realisierung 2000-2003

«RLC betreibt seit der Gründung eine eigene Abteilung für historische Bauten. Und so lange besteht auch die gemeinsame Zusammenarbeit mit dem Kath. Konfessionsteil. Bei der Aussenrestaurierung der Kathedrale St.Gallen war hohe Fachkompetenz im Umgang mit historischer Bausubstanz gefragt. Auch die Baugeschichte der Pfarrkirchen ist bei Umbauten und Sanierungen ein wichtiger Faktor für die Projektierung und Planung. RLC verfügt über das entsprechende Know-how, weiss um den Wert dieser Zeitzeugen und kennt die heutigen Anforderungen und Bedürfnisse unserer Kirchbürgerinnen und Kirchbürger sowie der Seelsorgerinnen und Seelsorger.»

Thomas Franck,
Verwaltungsdirektor Katholische Administration



Bild: Werner Limacher



Bild: RLC AG

Bauherrschaft: Kath. Konfessionsteil des Kantons St.Gallen
Leistung RLC: Architektur, Projektierung, Realisierung



Bilder: RLC AG

Geschäftshaus Westoffice St.Gallen

Realisierung 2019-2020

«RLC entwickelte und projektierte im Auftrag der Granova Management AG das Geschäftshaus Westoffice und zeichnete sich für den Grund- wie auch Mieterausbau der Zürich Versicherung verantwortlich. Entstanden ist aus unserer Sicht ein technisch durchdachtes und architektonisches ansprechendes Gebäude. Wir erlebten mit RLC als Partner eine gute Kommunikation im Team und eine seriöse und detaillierte Planung.»

Rolf Grass,
Bauherr & Verwaltungsratspräsident der Granova Management AG



Bauherrschaft: Granova Management AG, Gossau
Leistung RLC: Architektur, Projektierung

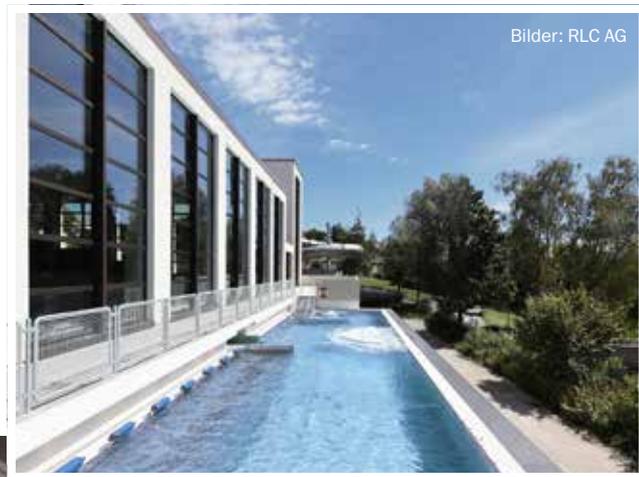
Panorama Rebstein
Realisierung 2021-2022

«Seit 2006 initiiert, entwickelt und realisiert RLC marktgerechte Immobilienprojekte. Ein aktuelles Beispiel unserer Arbeit ist die Überbauung Panorama Rebstein. Der Projektname offenbart, was die neun Terrassenwohnungen und die sechs Doppel-Einfamilienhäuser auszeichnet – Panorama-wohnen mitten im Grünen. Gut erschlossen und an sehr ruhiger Lage. Im Verkauf erfreuen wir uns einer grossen Nachfrage. Der Bau-start erfolgt im September 2021, die Über-gabe wird im Sommer 2023 sein.»

Beat Vetterli,
 Vorsitzender Geschäftsleitung RLC Immoprojekt AG



Bauherrschaft: RLC Immoprojekt AG, Rheineck
Leistung RLC: Entwicklung, Architektur, Projektierung, Realisierung, Vermarktung



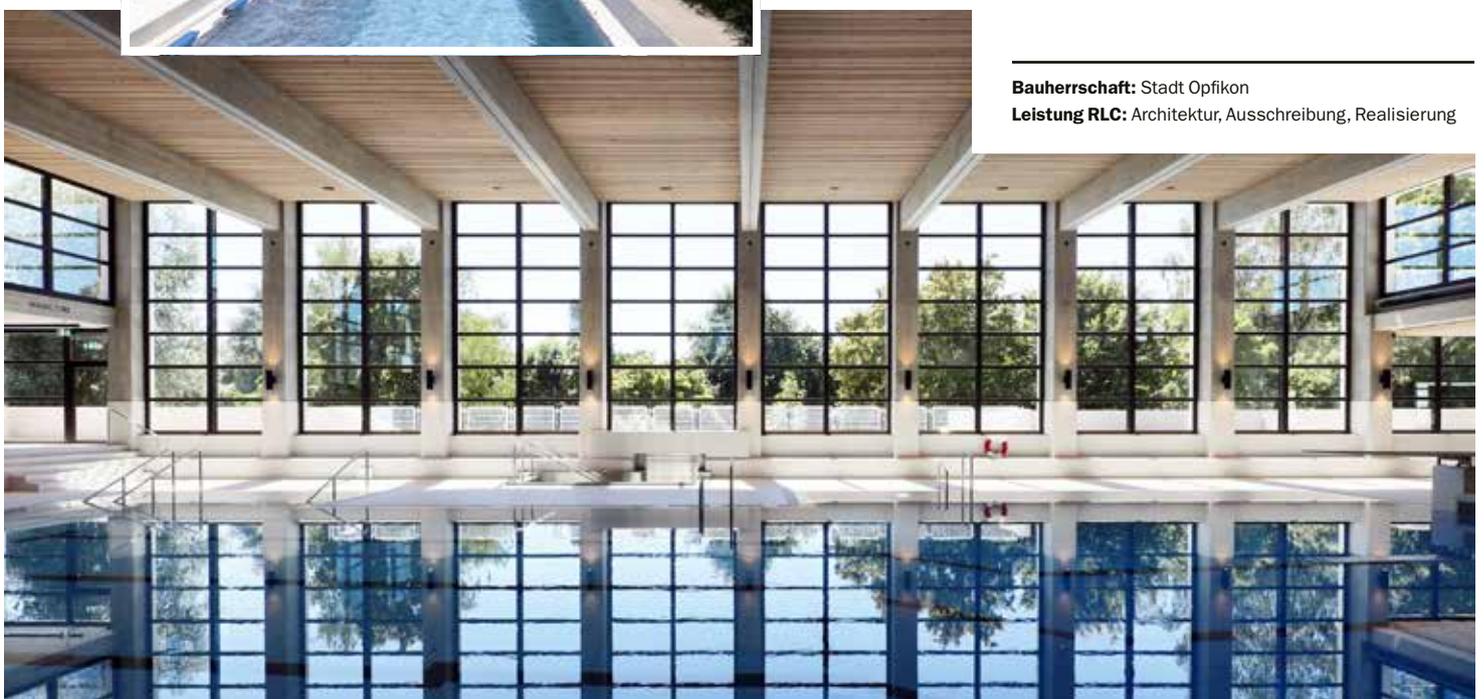
Bilder: RLC AG

Gesamtsanierung
Frei- und Hallenbad Opfikon
Realisierung 2017-2020

«Bei der Sanierung des Frei- und Hallenbads verstand es RLC, die Anlage auf die Bedürfnisse unserer Nutzergruppen auszurichten und gleichzeitig architektonisch aufzuwer-ten. Unsere Badegäste zeigen sich vom neu- en «Freizeitbad» begeistert.»

Peter Pfluger,
 Betriebsleiter Freizeitbad Opfikon

Bauherrschaft: Stadt Opfikon
Leistung RLC: Architektur, Ausschreibung, Realisierung





**Logistik ist unsere Leidenschaft,
Ihr Erfolg unsere Messlatte.**

**Treffen Sie uns am
Logistik-Forum Bodensee**
Festspielhaus Bregenz, 23.09.2021

Als Hauptsponsor verfügen wir über ein
kleines Kartenkontingent – gerne nehmen
wir Ihre Anfrage entgegen.

agiplan ag
Aubrigstrasse 23
CH-8645 Rapperswil-Jona
phone +41 55 212 12 12
email info@agiplan.ch

www.agiplan.ch

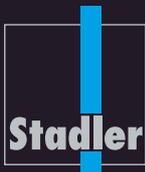
Logistik auf den Punkt gebracht



LEADER ist eine Marke – und davon profitieren auch Sie!

Der LEADER ist zum Label für ein starkes Unternehmertum mit Visionen geworden. Ob Firma, Verband oder Organisator einer Veranstaltung: Wir sind Ihr Partner und realisieren mit Ihnen ein Magazin, das vollumfänglich oder teilweise anzeigenfinanziert ist, professionell umgesetzt wird und direkt von der exklusiven Zielgruppe der Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Politik in der Ostschweiz profitiert. Bei Fragen stehen wir Ihnen per Telefon unter 071 272 80 50 oder via Email unter leader@metrocomm.ch gerne zur Verfügung.

www.leaderdigital.ch **LEADER** **SPECIAL**



**FENSTER
ZENTRUM
BODENSEE**

**LEIDENSCHAFT
LEBENS(T)RÄUME**



STADLER SCHREINEREI AG
Seebleichstrasse 62a | 9404 Rorschacherberg
Tel. 071 855 13 42 | schreinerei-stadler.ch



«Zum Jubiläum
herzlichen
Glückwunsch!»

Lösungen, die ineinandergreifen.

Engineering, Klima, Lüftung, Heizung, Kälte, Sanitär, Thermodecken, Gebäudeautomation, Blechverarbeitung, Metallbau, Spenglerei, Photovoltaik, Erneuerbare Energien und Facility Services – alles aus einer Hand. www.lippuner-emt.com

Lippuner

Produktions- und Bürogebäude & Besucherzentrum JUST Schweiz AG Walzenhausen

Realisierung 2013-2015 & 2020-2021

«Mit dem hochmodernen Geschäfts- und Produktionsgebäude sichern wir schon heute die Kapazitäten von morgen und schaffen wertvolle Arbeitsplätze am Standort in Walzenhausen. Der Generationenbau und das Besucherzentrum als architektonisches Highlight decken unsere aktuellen Anforderungen und bieten durch die weitsichtige Planung weiteres Entwicklungspotenzial. RLC hat unsere Bedürfnisse verstanden und von der Planung bis zur Realisation überzeugt.»

Hansueli Jüstrich,
Mitinhaber JUST Gruppe



Bild: Till Forrer



Bild: JUST Schweiz AG

Bauherrschaft: JUST Schweiz AG, Walzenhausen
Leistung RLC: Architektur, Projektierung, Realisierung



Bauherrschaft: Baudepartement Kanton St.Gallen
Leistung RLC: Architektur, Projektierung, Realisierung



Bilder: Hanspeter Schiess

**Sanierung & Umbau
Universität St.Gallen
Realisierung 2006-2011**

«2005 entschied sich die St.Galler Bevölkerung für die dringend benötigte umfassende Sanierung, den Umbau und die Erweiterung des Universitätscampus. RLC zeichnete sich bei diesem Grossprojekt für die Projektierung, Architektur und Ausführungsplanung verantwortlich. Die Ausführung erfolgte in mehreren Etappen zwischen 2006 und 2011. Im Jahr 2010 erhielt RLC zusätzlich den Auftrag die Teilsanierung des Bibliotheksgebäudes der Universität.»

Werner Binotto,
Ehem. Kantonsbaumeister Kanton St.Gallen

Stimmen aus dem RLC-Team



Seit August 2016 bei RLC

Loredana Guadagnini, Bauleiterin

glaube, bessere Rahmenbedingungen als bei RLC sind sehr schwer zu finden. Mit dem Ferienmodell, dem unkomplizierten Überstundenbezug, fairen Spesen und der Bereitschaft für Teamanlässe spürt man die zeitgemässen Anstellungsverhältnisse. Und mein kurzer Arbeitsweg ist nicht zuletzt auch ein Grund, warum ich «immer noch» bei RLC bin.

Was macht Ihnen besonders viel Freude bei Ihrer Arbeit?

Die Abwechslung.

Was sind die speziellen Herausforderungen bei Ihrer Arbeit?

Das man an alles denkt.

Welches war/ist Ihr Lieblingsprojekt?

Die Sanierung der Sporthalle Buechenwald in Gossau.

Wo sehen Sie sich in zehn Jahren im Unternehmen?

Als Bau- und Projektleiterin, bei der ich die Verantwortung über ein gesamtes Projekt selbständig trage.

Warum haben Sie sich für RLC als Arbeitgeberin entschieden?

Weil alles stimmt. Dank internen Jobwechseln gibt es immer neue Herausforderungen in unterschiedlichen Projektteams. Zudem sind die Arbeitstage sehr kurzweilig. Ich

Seit August 2009 bei RLC

Simea Eichmann, Zeichnerin EFZ Architektur in Ausbildung



Warum haben Sie sich für RLC als Arbeitgeberin entschieden?

Durch die Grösse von RLC erhält man spannende Einblicke in viele verschiedene Bereiche (Bauleitung, Architektur, etc.). Zudem herrscht bei RLC eine sehr familiäre Atmosphäre und der Teamgeist wird aktiv gefördert.

Was macht Ihnen besonders viel Freude bei Ihrer Arbeit?

Ich finde es spannend, die ganzen Bauprozesse immer besser zu verstehen und in einem Team mitwirken zu können – vom Entwurf bis zur Umsetzung eines Projekts. Ebenso spannend finde ich die verschiedenen Baumaterialien und das Zusammenspiel von Kreativität und Technik.

Was sind die speziellen Herausforderungen bei Ihrer Arbeit?

Die Vielfalt der Projekte, das zeitgerechte Fertigstellen der Planunterlagen sowie die Kommunikation mit Mitarbeitenden und Kunden.

Welches war/ist Ihr Lieblingsprojekt?

Ich durfte bereits an einigen spannenden Projekten mitarbeiten, doch mein aktuelles

Projekt, ein Mehrfamilienhaus in Rebstein, ist zu einem meiner Lieblingsprojekte geworden, da mir dabei sehr viel Verantwortung übertragen wird.

Wo sehen Sie sich in zehn Jahren im Unternehmen?

Ich bin ja noch in der Ausbildung. Daher ist schwer zu sagen, wo ich in zehn Jahren stehe.

Seit August 2011 bei RLC

Christian Käser, Dipl. Techniker HF Architektur



Warum haben Sie sich für RLC als Arbeitgeberin entschieden?

Schon während der Schnupperlehre im Betrieb begeisterten mich das Berufsbild des Zeichners und das sympathische Team im Büro. Die vielseitigen Projekte und das tolle Team veranlassten mich, nach der Lehre zu bleiben.

Was macht Ihnen besonders viel Freude bei Ihrer Arbeit?

Die vielseitigen Themen (Planung, Bauleitung, Digitalisierung, ICT), die ich abdecken darf bringen jeden Tag wieder neue Herausforderungen. Durch diese abwechslungsreiche Arbeit wird es nie langweilig oder monoton.

Was sind die speziellen Herausforderungen bei Ihrer Arbeit?

Das Wechseln zwischen den einzelnen Themengebieten erfordert eine hohe Flexibilität und gute Selbstorganisation. Zudem ist auch die laufende Menge an neuen Pendenzen jeweils eine Herausforderung.

Welches war/ist Ihr Lieblingsprojekt?

Neben vielen spannenden Projekten, die ich in den letzten Jahren bearbeiten durfte, ist die Mühle Rickenbach mein Lieblingsprojekt – ein Hochhaus mit 15 Obergeschossen in Rickenbach bei Wil. Neben der tollen Architektur waren auch die Detaillösungen im Zusammenhang mit vorgefertigten Betonelementen sehr komplex.

Wo sehen Sie sich in zehn Jahren im Unternehmen?

In meiner aktuellen Position als CDO habe ich noch grosses Potential, um mich weiterzuentwickeln. Deshalb sehe ich mich in zehn Jahren noch in derselben Position – aber mit mehr Routine, Erfahrung und hoffentlich vielen durchgeführten Projekten.



MESSEN & DOKUMENTIEREN

**HERZLICHE GRATULATION ZUM FIRMEN-
JUBILÄUM UND VIELEN DANK FÜR DIE
ANGENEHME ZUSAMMENARBEIT!**

TERRADATA OST AG

Lagerstrasse 4
9200 Gossau SG

www.terradata.ch



Hälg & Co. AG



Perfekt kombiniert

Vielen Dank für die gute Zusammen-
arbeit und ein Gebäude,
das uns Flexibilität und optimale
Betriebsprozesse ermöglicht.

Hälg & Co. AG

Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär

Lukasstrasse 30 | 9001 St.Gallen
T +41 71 243 38 38 | haelg.ch



Reden Sie mit uns
über Ihr Eigenheim.
Jetzt Beratungstermin
vereinbaren.



Raiffeisenbank Unteres Rheintal

Telefon 071 747 12 12 | raiffeisen.ch/unteres-rheintal

RAIFFEISEN



GRASS
MALEREI
OBERFLÄCHENTECHNIK

Ihr kompetenter Partner für Oberflächentechnik

GOSSAU SG • NIEDERBÜREN • www.grass-malerei.ch



Seit August 2016 bei RLC

Dominik Geisser, Architekt B.A. ZFH

Warum haben Sie sich für RLC als Arbeitgeberin entschieden?

Mein Bachelor- und Masterstudium in Architektur habe ich in Winterthur absolviert. Als Rheintaler hat es mich aber nicht in Zürich gehalten, ich wollte wieder zurück. Zudem war es mir wichtig, im Bereich Entwurf tätig zu sein. RLC bietet mir genau das, was ich gesucht habe. Nach fünf Jahren bin ich immer noch sehr zufrieden mit meiner Wahl.

Was macht Ihnen besonders viel Freude bei Ihrer Arbeit?

Das Arbeitsfeld von RLC ist sehr facettenreich. So arbeite ich an Wettbewerben, bearbeite und betreue Projekte von der Machbarkeitsstudie bis hin zur Ausführung und arbeite eng mit verschiedenen Planern zusammen. Diese Vielzahl an Möglichkeiten, die man bei RLC bekommt, schätze ich sehr und macht mir viel Freude.

Was sind die speziellen Herausforderungen bei Ihrer Arbeit?

Wir haben das Glück, dass wir viel zu tun haben. Die Herausforderung dabei ist, dass man sich für jedes Projekt genügend Zeit nehmen kann. Denn nur so erreicht man

auch die gewünschte architektonische Qualität, die jedes Gebäude am Ende des Baus haben sollte.

Welches war/ist Ihr Lieblingsprojekt?

Wir haben dieses Jahr einen Wettbewerb für Alterswohnungen in Amriswil gewonnen. Dieses Projekt liegt mir persönlich sehr am Herzen.

Wo sehen Sie sich in zehn Jahren im Unternehmen?

Nach meinem Masterstudium konnte ich dieses Jahr wieder zu 100 Prozent bei RLC durchstarten. Ich bekomme jetzt mehr Verantwortung in den Projekten und habe die Möglichkeit, mich in verschiedenen Bereichen zu beweisen. Mein Ziel ist es, dass ich eine leitende Funktion im Bereich Architektur einnehmen darf.

STUTZ

Überall in der
OSTSCHWEIZ

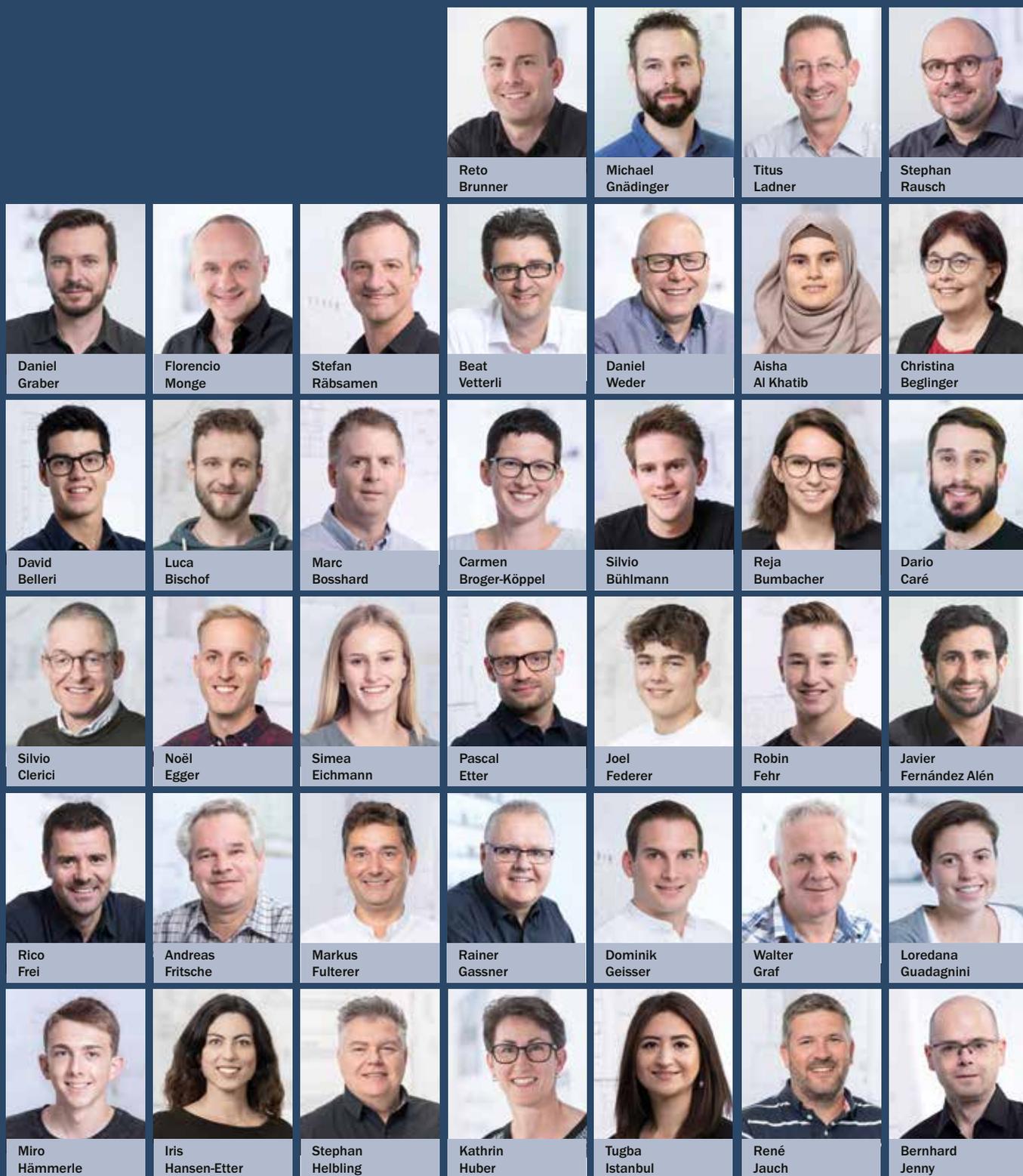
www.stutzag.ch



Bürohaus STUTZ AG, St. Gallen

**Das STUTZ-Team
gratuliert und
dankt für die gute
Zusammenarbeit**

Wir sind RLC



						
Petra Kape	Christian Käser	Roger Kast	Georgia Koutsogeorga	Alma Kurtovic	Stefan Laechler	Patrick Lengwiler
						
Jaime Llosa	Thomi Lüthi	Manuela Lutz	Nathan Lutz	Gian Matz	Urs Mellert	Sonja Monn
						
Christof Münger	Franziska Nalesso	Giau Nguyen	Agostina Pelegri	Zaida Pereira	Bruno Rinaldini	Tania Rosafio
						
Rolf Sager	Soraya Salzmann	Patrick Sandmeier	Claudia Sauter	Christof Scheidegger	Nina Schnippkowitz	Marc Schönenberger
						
Alexandra Schudel-Fitzi	Marcel Schuster	Janine Smith	Claudia Spirig	Teresa Stauder	Fabian Stutzer	Julet Sulajmani
						
Kay Tempini	Esther Thalmann	Daniel Tscherne	Nando Vogt	Dunja Vonier	Beatrice Waldburger	Milena Wiesner
					<p>Alle Infos:</p> 	
Fred Wildberger	Rico Zanga	Thomas Zaugg	Romina Zeller	Daniel Zweifel		

Herzliche Gratulation und vielen Dank für 60 Jahre partnerschaftliche Zusammenarbeit in diversen spannenden Projekten. Für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.



- Fassadenbau
- Metallbau
- Glasbau
- Fenster/Türen in Metall
- Sonderkonstruktionen



REY Metallbau AG ▪ Dottenwilerstr. 25 ▪ 9300 Wittenbach ▪ www.rey-metallbau.ch

Lämmli AG
HAUSTECHNIK THAL

Ihr Partner für Heizungen und Sanitär

9425 Thal

Tel 071 886 50 90

Fax 071 886 50 91

www.laemmlithal.ch

- 24h-Service
- 365 Tage

**Alternativenergie
Badsanierungen
allgemeiner
Unterhalt
und Reparaturen**

Als Profi stehen Sie im Mittelpunkt.
Wir sind das Plus zu Ihrer Kompetenz.

Leidenschaftlich im Detail, innovativ in der Umsetzung.
Wir planen und realisieren auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte
Lösungen in den Bereichen Betrieb, Logistik und Industriebau.

Mehr Informationen unter:
www.wpag.ch

WEBER PARTNER
PASSION FOR DETAILS

Das Bauen der Zukunft ist digital

RLC setzt bereits seit einigen Jahren auf Building Information Modeling, kurz BIM. Planer Julet Sulajmani und Architekt Rolf Sager bearbeiten aktuell ein BIM-Projekt und erklären, was es mit dieser Arbeitsmethode auf sich hat und welche Vorteile sie sowohl für Kunden als auch für RLC bietet.

Wie lange kommt BIM bei RLC bereits zum Einsatz?

JS: RLC hat im Sommer 2017 strukturiert begonnen, mit der Methode BIM zu arbeiten. Einige Projekte hatten wir jedoch schon vorher in 3D geplant.

Was genau bedeutet Building Information Modeling?

Julet Sulajmani: Building Information Modeling ist eine Planungsmethode für die vernetzte Planung, die Bauausführung und Bewirtschaftung. Die digitalen Bauelemente

Julet Sulajmani:

«Der Datenaustausch erfolgt smart, digital und transparent»

beinhalten Informationen, die für den gesamten Prozess relevant sind. Das Bauwerk wird als virtuelles Modell dargestellt, überprüft und bearbeitet. Der modellbasierte Ansatz mit intelligenten Bauelementen sorgt für eine Effizienzsteigerung bei den Projektbeteiligten und zeigt bei der koordinierten Projektabwicklung seine wahren Stärken. Dadurch profitieren Bauherr, Investor, Planer und Unternehmer am gleichen Modell auf unterschiedlichen Ebenen.

Die Vorteile liegen also vor allem in der gesamtheitlichen Planung?

JS: In der gesamtheitlichen Planung sowie der Bearbeitung und der Kollaboration aller Projektbeteiligten. Der Datenaustausch erfolgt smart, digital und transparent. Zudem bringt diese Methode Planungssicherheit durch die frühe Erkennung von Raumkompositionen, der Kollisionen von Gewerken und generellen Konflikten.

Was schlussendlich auch für die Kunden von RLC von Vorteil ist ...

JS: Genau. Die Kunden werden dabei von Anfang an in den Planungsprozess miteinbezogen. Jeder Kunde erhält Zugang zu den Datenmodellen. Die Transparenz der Planung ist gewährleistet, es kann jederzeit ein räumlicher Einblick ins Projekt erfolgen. Somit ist es für den Kunden einfacher, sich das Endresultat vorzustellen, dazu gehören auch die verschiedenen Planungsschritte. Wir sprechen in diesem Zusammenhang auch gerne vom «Digitalen Zwilling»; wir planen das Gebäude virtuell und anschliessend physisch.



Anzeige



Zürich | Mels | Fläsch



wir liefern wissen.

Kompetent und engagiert liefern wir seit 1970 unser Wissen in der Planung und Realisierung von Projekten im Bereich Hochbau, Tiefbau, Kunstbauten, Verkehrsanlagen sowie im Bereich der Vermessung.

wlw-ingenieure.ch



Aktuell wird BIM beim Projekt «Neubau Brüttsch Elektronik AG» angewendet. Was ist der Auftrag von RLC bei diesem Projekt?

Rolf Sager: RLC ist mit der Gesamtleistung Architektur über alle Leistungsphasen nach SIA 102 beauftragt. Wir bearbeiten dieses Projekt zwar mit der Planungsmethode BIM, jedoch ohne spezielle Vereinbarung gegenüber der Bauherrschaft. Da die beteiligten Fachingenieure auch mit BIM arbeiten, können nicht nur wir, sondern alle Beteiligten stark davon profitieren.

Und wo und in welcher Form kommt hier nun BIM seitens RLC zum Einsatz?

RS: Vom Entwurf bis zur Ausführung, wobei nicht alle beauftragten Unternehmer gewohnt sind, mit der Methode zu arbeiten und einige daher ihre Leistungen «konventi-

onell» erbringen. Insbesondere sind die modellbasierten Massenauszüge, Planung und Ausführung Holzbau sowie die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Fachplanungen Bauingenieur, Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär und Elektro zu erwähnen.

Wo liegen die Herausforderungen bei diesem Projekt, bei denen BIM hilfreich sein kann?

RS: Das Neubauprojekt Brüttsch Elektronik AG ist eine komplexe und entsprechend anspruchsvolle Konstruktion, bestehend aus Holz-Beton-Hybrid- und Massivbau. Viele Elemente sind bereits vorgefertigt: Stützen, Aussenwände, Böden, Decken, das Tragwerk und die Haustechnik. BIM kann uns hier in vielerlei Hinsicht unterstützen, Prozesse zu vereinfachen und effizienter zu organisieren.

So zum Beispiel bei den Planungsschnittstellen zum Bauingenieur, der Gebäudetechnik und dem Holzbau.

Die Digitalisierung sorgt bekanntlich in vielen Bereichen der Arbeitswelt für fundamentale Veränderungen. Wird BIM die Planungs-, Errichtungs- und Betriebsprozesse von Gebäuden ebenso verändern?

JS: Mit der Umstellung auf BIM wird unsere Planung noch interdisziplinärer. 3D-Modelle bringen greifbare Vorteile in Form von verbesserten Arbeitsabläufen. Wo Chancen sind, stellen sich aber auch Herausforderungen. Eine neue Technologie erfordert von allen Mitarbeitenden eine Anpassung bisheriger Prozesse und eine Bereitschaft für Veränderungen. Der Mensch spielt weiterhin eine zentrale Rolle in der Planung, denn er ist es, der die BIM-Methode anwendet, steuert und

Rolf Sager:

«RLC ist mit der Gesamtleistung Architektur über alle Leistungsphasen nach SIA 102 beauftragt.»

pfligt. Arbeitsweisen, Rollenverständnisse und die Art der Zusammenarbeit werden sich grundlegend wandeln. Der Mensch und Mitarbeiter bleibt weiterhin das Mass aller Dinge, treibende Kraft, Informationsträger und entscheidender Faktor.

Anzeige

Der Storen-Leader gratuliert der RLC herzlich zum

60-jährigen Firmenjubiläum!

storen.ch

Schenker Storen AG, St. Gallen
Martinsbruggstrasse 85, 9016 St. Gallen
T 071 242 20 60

Schenker Storen AG, Winterthur
Scheideggstrasse 30, 8404 Winterthur
T 052 235 13 70



bst

Für Schwimmbäder mit Stil:
www.beck-schwimmbadbau.ch



beck
schwimmbadbau
ihr planer.



Beck Schwimmbadbau AG
Bürglistrasse 29
CH-8400 Winterthur
Telefon +41 (0)52 224 00 88
mail@beck-schwimmbadbau.ch

WIR KENNEN UNS AUS

wälli

Ingenieure

KONSTRUKTIVER
INGENIEURBAU



TIEFBAU



GEOINFORMATIK



Wälli AG Ingenieure | Arbon | Appenzell | Bern | Heerbrugg | Heiden | Herisau | Horw |
Kreuzlingen | Romanshorn | Rorschach | St.Gallen | Unterentfelden | Weinfelden

waelli.ch

RLC Architektur, Projektentwicklung
Rheineck, Winterthur

www.rlc.ch

